

	<p>Objekt: Horizontalsonnenuhr, Taschensonnenuhr</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Uhren und Wissenschaftliche Instrumente</p> <p>Inventarnummer: WLM 10913</p>
--	---

## Beschreibung

Die Sonnenuhr besteht aus einer Grundplatte, in die mittig ein Kompass von unten angeschraubt ist. Über dem Kompass ein Steg zur Fadenhalterung sowie am Plattenrand ein weiterer, abklappbarer Fadenhalter. Wird letzterer aufgerichtet, spannt sich der Polfaden als Schattenwerfer auf.

In die achteckige, auf drei Füßen ruhende, aus vergoldetem Messing bestehende Grundplatte ist mittig von unten die Kompassbüchse mit dem Durchmesser von 2,4 cm angeschraubt. Der Kompass hat auf der silbernen Skala die lateinischen Haupthimmelsrichtungen „OR“, „ME“, „OC“, „SE“ mit einem Missweisungspfeil 20° und um die Pinne eine stilisierte Windrose, deren Pfeilspitzen halbseitig schraffiert sind. Über dem Kompass ist ein Steg zur Befestigung des Schattenfadens angeschraubt.

Auf der Grundplatte ist ein Messingring befestigt, der die Skala der Sonnenuhr mit IIII– XI– VIII mit Halbstundenmarken und der Monduhr mit der Mondalterskala 1–28 [29 1/2] mit „AET. Lunae“ und 2 x 1–12, dazu „Horizontale Sol & Lunare“ trägt.

An der Nordseite ist der rechteckige Lotrahmen mit Lotpendel angeschraubt, der sich oben in einem schmalen Streben fortsetzt. Dieser weist Einstecklöcher für den Polfaden für die Polhöhen von 47° bis 54° auf. Von der entsprechenden Polhöhe wird der Schattenfaden zum Steg über dem Kompass für den Schattenwurf gespannt.

Auf der Unterseite der Kompassbüchse befindet sich die Polhöhentafel, „Eleu. Poli“, für 9 Orte.

Die freien Flächen auf der Grundplatte sind innen mit Wellenornament, außen mit Ranken verziert. Der Lotrahmen ist stark profiliert und graviert.

## Grunddaten

Material/Technik:	Messing, Silber
Maße:	Breite: 6,3 cm, Tiefe: 6,3 cm, Tiefe: 6,3 cm, Höhe: 6,8 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1701-1733
	wer	Andreas Vogler (Uhrmacher) (-1800)
	wo	Augsburg

## Schlagworte

- Horizontalsonnenuhr
- Sonnenuhr

## Literatur

- Bobinger, Maximilian (1966): Alt-Augsburger Kompaßmacher: Sonnen-, Mond- und Sternuhren, astronomische und mathematische Geräte, Räderuhren. Augsburg
- Hamel, J.; Müsch, I. (2018): Die Sonnenuhren des Landesmuseums Württemberg Stuttgart. Bestandskatalog. Leipzig
- Syndram, Dirk (1989): Wissenschaftliche Instrumente und Sonnenuhren Kunstgewerbesammlung der Stadt Bielefeld, Stiftung Huelsmann. München
- Zinner, Ernst (1967): Deutsche und niederländische astronomische Instrumente des 11. - 18. Jahrhunderts /. München